

b) Die Verbindung der Hochschule mit dem Leben

Auf der Grundlage der Beschlüsse des V. Parteitags entwickelte sich die sozialistische Umgestaltung unserer höchsten Ausbildungsstätten erfolgreich. Ihre Verbindung mit dem Leben ist enger geworden, und das wissenschaftliche Niveau sowie die Formen der Ausbildung haben sich wesentlich vervollkommenet.

Eine für alle Fachrichtungen beispielgebende Veränderung vollzog sich in der agrarwissenschaftlichen Ausbildung und Erziehung. Auf der Grundlage der Beschlüsse des 14. Plenums des Zentralkomitees und des VII. Deutschen Bauernkongresses wurde eine neue Form des landwirtschaftlichen Studiums eingeführt, das im Wechsel zwischen Direkt- und Fernstudium durchgeführt wird. Dadurch wird eine auf hohem Niveau stehende theoretische Ausbildung in enger Verbindung mit der unmittelbaren Produktionstätigkeit der Studenten in den LPG und in den VEG gewährleistet, eine organische Verbindung des theoretischen Studiums mit der Produktionspraxis hergestellt und die Einheit von fachlicher Ausbildung und sozialistischer Erziehung wesentlich gefördert. Das schafft gute Voraussetzungen, unsere Studenten zur Liebe zur Arbeit und zur Achtung vor den Arbeitsleistungen unserer Werktätigen zu erziehen und selbst gute Produktionsergebnisse für die allseitige Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik zu vollbringen.

Natürlich kann dieses Beispiel nicht schematisch auf die anderen Fachrichtungen übertragen werden, sondern muß sinnvoll, entsprechend den wissenschaftlichen und ökonomischen Anforderungen der jeweiligen Fachrichtung, ausgewertet werden. Vor allem gilt dies für die Ausbildung von Technologen, Wirtschaftswissenschaftlern und Staats- und Rechtswissenschaftlern, die den gegenwärtigen Anforderungen unserer Praxis nicht mehr gerecht wird.

Wertvolle Ergebnisse haben die Technischen Hochschulen und die Technische Universität Dresden in der Herstellung einer engen Verbindung der Hochschule mit der Produktion zu verzeichnen.

Als eine gute Form der mit der theoretischen Ausbildung an der Universität bzw. Hochschule verbundenen Tätigkeit der Studenten in der sozialistischen Industrie sind die von der Technischen Universität Dresden seit einigen Jahren erfolgreich durchgeführten Komplexpraktika der Studenten zu betrachten. Sie lehrten die Studenten, den Wert der wissenschaftlichen Gemeinschaftsarbeit erkennen, und wecken in ihnen die